

Sicherheitshinweise für die Montage der Floor Foot LED-Bodenleuchten

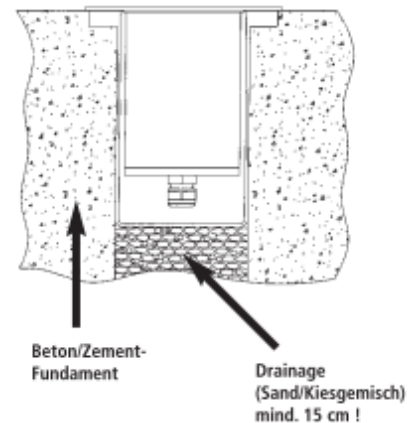
Die Außenbereiche eines Hauses dienen in den meisten Fällen der Entspannung. Ob Terrasse, Veranda oder Balkon, hier geht es darum, den Alltag ausklingen zu lassen und den Nachmittag oder Abend voll und ganz zu genießen. Sobald die Dämmerung naht, soll die Außenbeleuchtung für das richtige Licht sorgen.

Bevor es jedoch soweit ist, steht die elektrische Installation die je nach Raumart in IP 44 oder IP67 ausgeführt sein muss.

Bei der Auswahl einer Bodenleuchte gilt es, darauf zu achten, dass sie auch den Anforderungen an Sicherheit und Schutz genügt. Das heißt: Außenleuchten müssen bestimmte Kriterien erfüllen, damit sie überhaupt im Außenbereich verwendet werden können. Die Angabe der IP-Schutzart (z.B. IP-44 oder IP-67) gibt hierüber Auskunft.

Die Einschätzung der Bereiche muss gemäß nationalen Installationsrichtlinien von einer örtlichen Elektrofachkraft vorgenommen werden.

- Bei der Montage sind die örtlichen Bestimmungen zu beachten.
- Auf der Leuchte und in der Einbaudose darf sich kein stehendes Wasser sammeln, das kein Wasser in den Leitungsverbinder oder Verteilerdose eindringen kann.
- Eine effektive Drainage und ein Kiesbett von mind. 30 cm (oder wie vorgegeben) müssen zur Entwässerung vorgesehen werden.
- Um die Schutzklasse zu gewährleisten, dürfen nur flexible Kabel der Klasse H07RN-F, H07RN-F9 oder ähnlich verwendet werden.
- Versorgungseinheiten (z.B. Abzweigboxen, Schalter,) für den Außenbereich verwenden.
- Begehbarkeit, Befahrbarkeit und vor Schutz gegen Schläge beachten.
- Beachten Sie die Oberflächentemperatur des Leuchten Glases
- Beschädigte Leuchten oder Leuchtengläser sofort stromlos schalten.
- Abstand zu bestrahlten Fläche mindestens 0.2 m.



IP-Schutzklassen: Übersicht und Erklärungen



Sprühwassergeschützt



Spritzwassergeschützt



Strahlwassergeschützt bei direktem Wasserstrahl und 12 V (Schutzkleinspannung)



Wasserdicht bei zeitweiligem Untertauchen und 12 V (Schutzkleinspannung)



Räume mit elektrischen Anlagen nach DIN VDE 0100 T.701 (Bereiche gelten bis Raumhöhe 2,25 m)

In der Decke dürfen nur Leuchten eingebaut werden, die durch eine festangebrachte Glasscheibe abgedeckt sind oder der Betrieb mit Schutzkleinspannung erfolgt. Für Decken oberhalb 2,25m trifft dies nicht zu.

Die Sicherheitsstromquelle muss außerhalb der markierten Bereiche angeordnet sein und es muss ein Schutz gegen direktes Berühren stromdurchflossener Teile vorhanden sein. Kabel und Leitungen bis 5 cm unter Putz: nur senkrechte Verlegung und Kabeleinführung in die Rückseite der Leuchte.



Sicherheitshinweise für die Montage der Floor Foot LED-Bodenleuchten

Setzen Sie Ihre Terrasse ins rechte Licht mit energiesparender LED-Technik!

Planung und Montageanleitung für LED Einbauterrassenleuchten

Bitte beachten Sie bei der Montage die **Sicherheitshinweise** und alle gesetzlichen Vorschriften sowie die örtlichen Begebenheiten.

Achten Sie während der Montage des Terrassendecks auch darauf, dass die Leitungen und die Leuchten nicht beschädigt werden. Beschädigte Teile dürfen nicht montiert und betrieben werden.

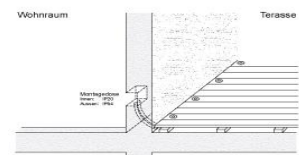
Die überrollbaren Bodeneinbauleuchten der Serie Floor sowie Floot sind aufgrund der geringen Bauhöhe in Terrassenpanelen einsetzbar. Durch die Hohe LED-Lebensdauer sowie der guten Stoss- und Vibrationsfestigkeit bedürfen sie keiner Wartung.

Bei der Montage des Terrassendecks sollten die Leuchten und Leitungen direkt mitmontiert werden. Durch die einfache Steckverbindung ist für die Installation keine weitere Handwerksleistung erforderlich.

Bei anstehenden Pflegearbeiten ermöglicht die Klammertechnik einen einfachen, werkzeuglosen Aus-/Einbau der Leuchten.



- 1) Als erstes muss die Schaltungsart der Leuchten (stationärer Schalter oder Fernbedienung) geklärt werden. Danach muss vom Elektrofachmann z.B. die Schalterdose sowie die Verteilerdose im Mauerwerk (Aussen.- oder Innen) sowie ein Verbindungsrohr installiert werden. Von der Verteilerdose sollten entsprechend der benötigten Leuchtenleitungen einige Leerrohre in den Aussenbereich oberhalb des Terrassenbodens verlegt werden.



- 2) Vor der Verschraubung der Terrassenbretter mit einem Bohrer Ø 32 mm an vorher gekennzeichneten Stelle das Brett mittig ausbohren. Achten Sie darauf dass kein Balken oder andere Gegenstände an dieser Position den Einbau der Leuchten behindert. Achtung: Im Anschlussbereich darf sich keine Staunässe bilden.



- 3) Säubern Sie die ausgebohrten Bretter vom Staub und Sägemehl und führen die Kabel anschließend durch die Leuchtausbohrungen. Verbinden Sie anschließend die Leuchtenleitung mit der Trafoleitung. Dabei ist zu beachten, dass die Schraubverbindungen sauber ausgeführt werden.



- 4) Montieren Sie jetzt die Einbauleuchten in den Terrassenbrettern. Die Einbauleuchte vorsichtig in das Bohrloch einführen und darauf achten, dass die Federn abgespreizt. Wenn die Leuchte ausreichend tief in dem Brett sitzt, zieht sich dann fest aufs Brett. Jetzt muss die Leuchte nur noch ausgerichtet werden. Achtung: Im Anschlussbereich darf sich keine Staunässe bilden.

